

PERSONEN UND NOTIZEN

Umweltbildung mit „Onilo“



Aunkirchen. Während viele das Leseprogramm „Antolin“ bereits kennen und nutzen, ist das Leseförderprogramm „Onilo“ noch etwas weniger bekannt. Hier werden Kinderbücher mit Bildern mit oder ohne Text vorgelesen, was besonders die Kleineren anspricht. Da die Pfarrbücherei Aunkirchen über Sponsoren eine Lizenz besitzt, kamen die Schüler der Grundschule Aunkirchen nun in den Genuss einer „Buchvorführung“. Birgit Gottinger besuchte die Schule an einem Unterrichtsvormittag und hatte für jede Jahrgangsstufe eine passende Onilo-Geschichte mit im Gepäck. Großes Grundthema war die Natur im Herbst. Die beiden ersten Klassen waren von der Bordstory „Fünf Nüsse für Eichhörnchen“ begeistert und stellten danach so viele Fragen, dass die zweite Klasse auf ihre Geschichte „Ich bin das Wildschwein“ etwas länger warten musste. Aber auch hier waren die kleinen Zuseher und -hörer im Anschluss sehr wissbegierig. Die Jahrgangsstufen 3 und 4 setzten sich mit der Geschichte „Kalt erwischt“ auseinander. Dabei wurden Begriffe wie „winteraktiv“, „Winterstarre“, „Winterruhe“, „Winterschlaf“ und Überwintern mit Hilfe der Informationen aus der Bordstory unterschieden. Birgit Gottinger war sehr angetan, dass die Kinder aller Jahrgangsstufen an den Geschichten so interessiert waren und sich so die Lizenz der Bücherei sinnvoll nicht nur zur Leseförderung, sondern auch zur Umweltbildung der Kinder nutzen lässt.

– va/Foto: VA